
Subject: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 16:19:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle,

so...,nun war ich heute endlich in der Schilddrüsenpraxis Hotze in Mainz.

Nachdem ich nun seit 2004 mit meinem plötzlich aufgetretenen Haarausfall auf Kriegsfuss stehe, mich mit 5 Schilddrüsenärzten in dieser Zeit angelegt habe, so dass diese mich wohl auch lieber von hinten sehen, habe ich mir schweren Herzens einen Termin beim King of SD geholt, was der Geldbeutel mir wohl in Zukunft etwas übel nehmen wird....aber egal...

Ich bin mit einer Diagnose wieder raus....und das allein zählt.

Kurz zur Vorgeschichte:

Ich lag mit meinen Werten ft3, ft4 und dem tsh eigentlich immer grenzwertig, Antikörper waren keine vorhanden, Schilddrüse hatte sich zwar zu früheren Befunden verkleinert, wurde aber von Seiten der bisher aufgesuchten Ärzte genauso wenig wahrgenommen, wie meine gesamten Symptome, die ich bei denen angab.

Lediglich ein Arzt von diesen 5 gab mir SD Hormone als Heilversuch für meine Probleme, obwohl er nicht wirklich Handlungsbedarf sah. Alle anderen meinten, ich könne die Hormone getrost wieder absetzen.

Nun habe ich das Glück, einen guten Hausarzt zu haben, dem aufgefallen war, dass die Normbereiche auf meinen Befunden alle noch nicht angepasst wurden, (das was strike auch immer gepredigt hatte, dass in den alten Normbereichen, die Kranken mit einbezogen wurde, was natürlich zu falschen Ergebnissen führte), und dass ich einen Hang zu einer latenten Unterfunktion besitze.

Er verschrieb mir weiter die Dosis von 50 mg L-Thyroxin, aber ich fühlte mich trotzdem irgendwie nicht richtig aufgehoben, da er ja kein Spezialist für solche Geschichten war. Doch ehrlicherweise muss ich mir schon eingestehen, dass es mir ein klein wenig besser ging.

Nach langem Hin und Her entschloss ich mich doch dazu, Hotze aufzusuchen. Dort ist es normal, erst einmal von anderen Ärzten untersucht zu werden und erst das Abschlussgespräch erfolgt dann zusammen mit dem Professor selbst. Auch diese Ärztin räumte ein, dass meine Vorbefunde nicht wirklich besorgniserregend wären, aber dass man trotzdem ohne Antikörper Hashi haben kann, genauso, wie es andersherum möglich sei.

Nach allen Untersuchungen stand dann allerdings fest, dass ich mit meiner jetzigen Dosis goldrichtig liege, ich ohne Hormone in keinem Fall leben sollte und dass ein Hashischub vorgelegen haben muss, der sich schlauerweise bei mir eben nicht mit Antikörpern und schlechten freien Werten zeigt. Also doch.....

Nun habe ich noch ein Kombipräparat bekommen, welches sich Thybon nennt und nun muss ich einfach abwarten, ob sich meine Beschwerden weiterhin verbessern werden. Selbst der Professor sagte, dass ich ein schwierig zu diagnostizierender Fall sei, aber das alles auf diese Diagnose hindeutet, wenn man auch die Beschwerden dazu ernstnehme.

Auch wenn ich es in Zukunft nicht einsehen wollte, weil ich dachte, die Mehrzahl der Ärzte kann

sich doch nicht täuschen, ich oftmals schon dachte, ich sei Hypochonder oder meine Beschwerden seien psychosomatisch, so weiss ich jetzt, dass man sich heute doch mehr auf sein Gefühl zu seinem Körper verlassen sollte, als auf Aussagen einiger Ärzte, die es vielleicht gar nicht böse meinen, aber denen einfach heutzutage die Weitsicht fehlen könnte.

Alles Liebe
Petra

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz
Posted by [strike](#) on Fri, 02 Jun 2006 16:38:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz
Posted by [Mona](#) on Fri, 02 Jun 2006 17:49:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

GLÜCKWUNSCH, Petra !!!

Freue mich riesig für Dich, dass Du nun einen Ansatzpunkt hast, um endlich weiter zu kommen.

Drücke Dir die Daumen, dass Deine Haare sich bald erholen !!!

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz
Posted by [Padme](#) on Fri, 02 Jun 2006 17:55:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vier hiervon für Dich ... Du weißt schon wofür... eines Tages tun wir's !!!!

Subject: wichtigen aspekt vergessen....sorry
Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 18:16:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen lieben dank Euch,

jetzt fällt mir aber noch ein ganz wichtiger Punkt ein, den ich total vergessen habe, zu erwähnen, vielleicht aber auch verdrängt habe.

Prof. Hotze meinte....ich sollte es nochmal mit Proscar (Finasterid) ohne die Pille Diane probieren.

Da beides ja das vergangene Jahr null gebracht hatte und ich unter der Pille sogar 1500 Haare verlor, hatte ich den Kampf mit diesen Medis aufgegeben. Jetzt bekomme ich doch tatsächlich noch mal den Vorschlag von einem Proff.....

Jetzt soll das nochmal alles von vorne losgehen???.....eigentlich hatte ich damit abgeschlossen.

Ig Petra

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz
Posted by [Gaby](#) on Fri, 02 Jun 2006 18:48:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Petra,

das ist ja wirklich unglaublich! Bin sprachlos. Nach all den Jahren, nach all den Mühen, nach all den unzähligen Arztbesuchen...unfassbar! Aber nun hast du endlich eine Diagnose. Bin in Gedanken mit dir und freue mich riesig für dich. Wird alles gut. Drück dir ganz fest die Daumen!

Gaby

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz
Posted by [Angie65](#) on Fri, 02 Jun 2006 19:10:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Du,

auch an dieser Stelle nochmal von mir einen großen Knutscher ! Ich wünsch Dir alles Glück dieser Welt, dass dieser Tag Dir nicht nur endlich eine Diagnose gebracht hat, sondern auch der erste Schritt war auf dem Weg zu einem neuen/alten Lebensgefühl ohne diesen furchtbar belastenden Haarausfall und all den anderen Dingen, mit denen Du Dich quälst.

Da gibse aber noch einen aus, ne ? So nen Hashi muß man auch pinkeln lassen, sonst wird dat nix

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz
Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 19:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist ja total süss, wie ihr euch mitfreut, danke, danke, danke, das setzt dem tag für mich

jetzt noch die krönung auf.

aber nun mal ehrlich....so viel wir ihr ans trinken denkt, bin ich wohl demnächst nicht mehr in diesem forum sondern bei den anonymen alkoholikern...

und noch was....habe gehört, dass das thybon ein derartig starker stimmungsaufheller sein soll.....mädels ich freu mich auf die nächsten tage.....

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

Posted by [tino](#) on Fri, 02 Jun 2006 19:47:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Petra

Freut mich riesig für dich das du jetzt doch noch eine Diagnose hast:-)Eine Diagnose die vieles erklärt,..auch das von mir vermutete Loch im antioxidativen Netzwerk.Es erklärt einmal die bislang unklare HA Art,und vllleicht sogar die Pneumostory,..denn zu hohes,oder schlecht antagonisiertes TGF- β ,kann solche Komplikationen machen.Bei Hashimoto-T hat man nachweislich eine schlechte endothelfunktion(davon hängt auch der Haarwuchs ab),und einen schlechten Antioxidantenstatus...nicht zuletzt wegen dem Immunprozess.

Heufelder hat auch mal was dazu geschrieben

http://www.cgc-pr.com/index_presse.html?http://www.cgc-pr.com/artman/publish/article_153.shtml

Zusätzlich zur konservativen Therapie könne angesichts neuer Erkenntnisse über die Bedeutung von oxidativem Stress und die günstige Wirkung einer Selen-Substitution bei Hashimoto-Thyreoiditis prophylaktisch und therapeutisch die Gabe von Selen (z.B. Natriumselenit 200 mcg/Tag) und antioxidativer Wirkstoffe (z.B. Vitamin C, E, N-Acetylcystein, Alpha-Liponsäure) erwogen werden. Eine solche antioxidative und entzündungshemmende Therapie sei exzellent verträglich und ohne nennenswerte Nebenwirkungen,

...gefällt mir was er da sagt.

Ich verstehe schon warum Heufelder oder Hotze war es glaub ich(?),Proscar anstatt Pille empfiehlt.Proscar wirkt nicht negativ immunmodulierend,im Gegenteil,es kann in bestimmten Dosen sogar viele Defizite regulieren,...Defizite die das Schrumpfen der SD verhindern.Es wirkt ja auf alle Zellen.

viele Grüsse

Tino

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 19:55:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi tino,

ich habs vermutet, dass dir das gefällt.

aber genau die antioxidanten, die du oben erwähnst, hat er auch zusätzlich noch empfohlen, nur er staunte, weil ich die ja schon alle nehme.

bin seit 3 -4 wochen konsequent dabei, selen, zink, vitamin c, nac, l-lysin, opc, omega 3 und b-komplex mit magnesium zu nehmen. er hat nicht schlecht gestaunt.

ich meine, erste erfolge habe ich ja nun auch schon mal mit meinem traumerinnerungsvermögen....und der rest....hat in zukunft gefälligst auch zu funktionieren. das mit dem proscar bin ich aber echt noch am überlegen, aber kennst ja meine einstellung, gell?

aber der kreis scheint sich langsam zu schliessen....

lg petra

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

Posted by [steffi2](#) on Fri, 02 Jun 2006 20:07:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Petra!

Glückwunsch zu deiner Diagnose! Musste etwas schmunzeln, dass man zur Diagnose einer Krankheit so viele Glückwünsche bekommen kann (und sogar die Sektkorken knallen...)... Nein, ich freue mich wirklich für Dich, denn die ganze Sache kommt mir ja auch irgendwie bekannt vor... ich stecke gerade mitten in meinen Examen und würde sonst gerne nochmal ausführlicher schreiben. Aber berichte doch mal irgendwann wie die Therapie bei Dir anschlägt. Ich werde dann auch mal berichten wie es bei mir mit der Therapie so läuft.

Ich wünsche Dir auf jeden Fall erst einmal alles Gute - und feier Deine Diagnose!

Liebe Grüße

Steffi

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 20:19:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

steffi2 schrieb am Fre, 02 Juni 2006 22:07Hallo Petra!

Glückwunsch zu deiner Diagnose! Musste etwas schmunzeln, dass man zur Diagnose einer Krankheit so viele Glückwünsche bekommen kann (und sogar die Sektkorken knallen...)...

hi steffi,

das mit den glückwünschen hört sich vielleicht nur ein bisschen makaber an, aber die meisten wussten ja, dass ich mir diese diagnose wünsche..... denke das ist schon was greifbares, wenn man die ganzen jahre von pontius zu pilatos läuft und nicht weiss, was man hat...und es somit auch nicht therapieren kann.

aber klar werde ich berichten.....nun muss ich aber erst mal loslegen damit.....und wenn ich dann übermorgen schon bäume ausreisse, gebe ich sofort bescheid.

aber bei aller überschwenglichen freude muss ich auch realistisch bleiben, denn was sich über jahre schon manifestiert hat, kann ja nicht in kürze besser werden.

was wird bei dir genau unternommen?

lieben gruss petra

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 20:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry steffi,

hab dich verwechselt, kenne noch einige steffis...jetzt weiss ich wo ich dich hinstecken darf..... berichte auch auf jeden fall weiter

lieben gruss petra

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

Posted by [steffi2](#) on Fri, 02 Jun 2006 21:11:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja stimmt, ich schreibe hier nicht so oft und lese dann öfter mal mit. Wollte wie gesagt eigentlich auch ausführlicher schreiben, aber bin im Moment die ganze Zeit am lernen. Hatte mich aber wirklich für Dich gefreut, da ich ja auch set einigen Jahren am Verzweifeln war (ziehmlich genau 6 Jahre) - und dann ebenfalls meine Hashi Diagnose bekommen habe.

Therapiere im Moment nur mit L-Thyroxin. Leider habe ich ziehmlich heftige Erstverschlechterung bekommen. Bin schon bei 12,5 ug im Bus fast umgekippt vor Schwindel. Aber was die Haare

angeht habe ich ziemlich schnell eine Besserung bemerkt. Sind zwar bis jetzt nicht nachgewachsen, aber fühlen sich kräftiger an und fallen nicht mehr aus. Wobei es im Moment wieder schlechter wird, da ich annehme dass ich die Dosis (25 ug)erhöhen müsste, dies aber erst nach meinen Prüfungen machen möchte. Aber wie gesagt, werde dann mal mehr berichten wenn ich länger therapiert habe. Aber wie es aussieht, war die SD dann doch die Ursache...

LG Steffi

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

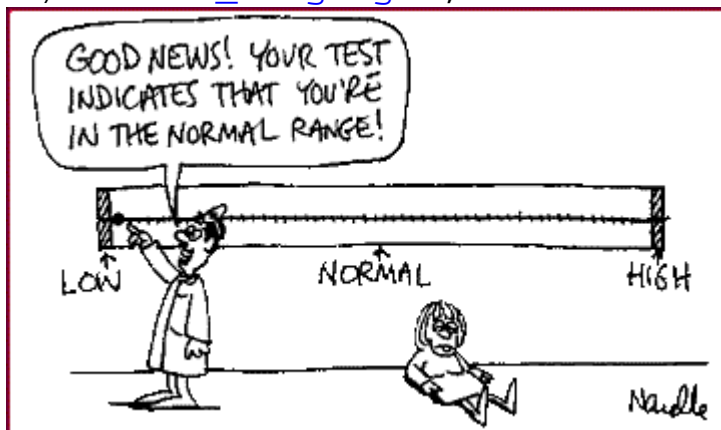
Posted by [Angie65](#) on Fri, 02 Jun 2006 21:20:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt das hier jemandem bekannt vor ?

File Attachments

1) [normal_range.gif](#), downloaded 546 times



Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz

Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 21:22:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi steffi,

aber dann sind die weichen ja schon mal gestellt.

ich freu mich auch für dich und würde mich riesig freuen, wenn du weiter berichtest. denke aber auch, dass man das ganze schon eine zeitlang auf sich wirken lassen sollte.

rom ist ja auch nicht an einem tag erbaut worden....
ich finde es halt nur heftig, dass man so lange braucht, um eine krankheit festzustellen.....

alles liebe und viel erfolg beim examen
petra

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz
Posted by [petra38](#) on Fri, 02 Jun 2006 21:25:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ABSPEICHERN und bei bedarf ausdrucken und auf stirn kleben beim nächsten
arztbesuch.....vergrössern nicht vergessen....sonst sehen die ärzte nicht, dass da im gesicht
was ist, was da nciht hingehört

Subject: Re: Also doch Hashi....mein Bericht von Hotze in Mainz
Posted by [Claudi](#) on Sat, 03 Jun 2006 08:09:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angie65 schrieb am Fre, 02 Juni 2006 23:20Kommt das hier jemandem bekannt vor ?

Hey, wo hast du das denn ausgegraben??? Das ist ja so was von passend!!!! Oder hast du das
selbst gezeichnet?
